



LUDWIGSBURG

LiL

**LITERATUR IN**

**LUDWIGSBURG**

**Juli – Dezember 2023**

*Ludwigsburg inspiriert!*

## Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Literaturinteressierte,

wir freuen uns Ihnen mit dem digitalen Literaturflyer für das 2. Halbjahr 2023 wieder zahlreiche spannende Literaturformate von Ludwigsburger Literaturakteur\*innen zu präsentieren.

Bereits seit Anfang des Jahres laufen die Vorbereitungen für das Literaturfestival WORT WELTEN, das vom 20. bis 22. Oktober 2023 alle Literaturbegeisterten einlädt, ein Wochenende lang Literatur an den unterschiedlichsten Orten in der Barockstadt zu erleben. In den vergangenen Wochen haben sich zahlreiche Menschen aus der Ludwigsburger Literaturszene ausgetauscht, Formate entwickelt und gemeinsam mit dem Gestaltungsgremium des Festivals ein vielfältiges Programm unter dem Motto WIR. GEMEINSAM. HIER. entwickelt. Wir laden Sie heute schon dazu ein, notieren Sie sich den Termin bereits jetzt in Ihrem Kalender! Darüber hinaus erwartet Sie ab Oktober mit dem Hochschulprojekt „Ludwigsburg liest“ ein spannendes Programm rund um den Roman „Wer wir sind“ der Autorin Lena Gorelik.

Wir sind gespannt und wünschen Ihnen viel Vergnügen mit der literarischen Vielfalt in Ludwigsburg.



Stadt Ludwigsburg  
Fachbereich Kunst und Kultur

**Freitag, 07.07.2023 | 16.00–16.45 Uhr**

**Stadtbibliothek im Kulturzentrum**

### **Freitagsvorlesen auf dem Rathaushof**

Wir lesen ein Bilderbuch auf dem Rathaushof vor. Einfach vorbeikommen und Zuhören! Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek und Ehrenamtliche des Vorlese-netzes lesen im Rahmen des Pop-Up Rathaushof jeden ersten Freitag im Monat auf dem Rathaushof vor. Das Vorlesen beginnt um 16 Uhr und richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Einfach vorbeikommen und Zuhören! Bei schlechtem Wetter findet das Vorlesen in der Kinderbibliothek statt.

VERANSTALTER **Stadtbibliothek Ludwigsburg** EINTRITT **frei**

INFO [www.stabi-ludwigsburg.de](http://www.stabi-ludwigsburg.de)



**Mittwoch, 12.07.2023 | 18.00–19.00 Uhr | Ludwigsburg Museum im MIK**

### **Stadtgeschichten: Fotosammlung Aigner, Dr. Simon Karzel**

Lernen Sie Ludwigsburg immer wieder neu kennen! Expert\*innen stellen in der monatlichen Vortragsreihe „Stadtgeschichten“ besondere Orte, Arbeitsfelder und Institutionen vor.

VERANSTALTER **Ludwigsburg Museum** EINTRITT **2,50 Euro**

INFO [www.ludwigsburgmuseum.de](http://www.ludwigsburgmuseum.de)

**Samstag, 15.07.2023 | 12.00–12.30 Uhr**

**Stadtbibliothek im Kulturzentrum**

## **En passant: Studierende der ADK lesen in der Stadtbibliothek**

Klassisch und modern, poetisch und prosaisch, ernst und heiter. Ein Samstag im Monat. Eine kurzweilige halbe Stunde zur Mittagszeit.

VERANSTALTER **Stadtbibliothek Ludwigsburg in Kooperation**

**mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg**

EINTRITT **frei** INFO [www.adk-bw.de](http://www.adk-bw.de)

---

**Montag, 17.07.2023 | 20.00 Uhr | Haus Edith Stein**

## **Klaus Modick: „Konzert ohne Dichter“ | Familienbeziehungen**

Wie das berühmteste Worpsweder Gemälde entstand, was Heinrich Vogeler und Rainer Maria Rilke zueinanderführte und später trennte, welchen Anteil die Frauen daran hatten, die Kunst, das Geld und die Politik, davon erzählt Klaus Modick in diesem atmosphärischen, kenntnisreichen und hochgelobten Künstlerroman.

Referentin: Gabriele Pennekamp

VERANSTALTER **Kath. Erwachsenenbildung e.V.**

EINTRITT **8 Euro pro Abend, 42 Euro gesamter Kurs**

INFO [www.keb-ludwigsburg.de](http://www.keb-ludwigsburg.de)

---



**Donnerstag, 20.07.2023 | 19.00 Uhr**

**Alter Friedhof – Ehrenfriedhof**

## **LESUNG: Liebe ist Liebe | Queere Liebesbriefe aus den letzten Jahrhunderten**

„Liebe ist Liebe“ hat in den Archiven und der Literaturgeschichte nach Liebesbriefen queerer Menschen gesucht und ist fündig geworden. Die Liebesbriefe sind ein Spiegelbild der Gefühlswelt ihrer Autor\*innen, meist romantisch, manchmal sehnsuchtsvoll oder auch vor lauter Einsamkeit tieftraurig.

VERANSTALTER **Tanz- und Theaterwerkstatt e.V.** EINTRITT **frei**

INFO [www.tanzundtheaterwerkstatt.de](http://www.tanzundtheaterwerkstatt.de)

---

**Sonntag, 23.07.2023 | 16.00–17.30 Uhr | Vorlesescheune Hoheneck**

## **Vom Rauschen des Meeres**

Wir begeben uns auf hohe See, ins Watt, an Sand- und Kieselstrände. Wir suchen Muscheln und finden Flaschenpost. Geschichten von Kapitäninnen, Nixen-Männern und Meeres-Poeten aus der Weltliteratur.

VERANSTALTER **Sterzenbach und Vogel** EINTRITT **frei**

INFO **Anmeldung: [vorlesescheune@posteo.de](mailto:vorlesescheune@posteo.de)**

**Mittwoch, 26.07.2023 | 14.30 Uhr | Burgfestspiele Jagsthausen**

## **Halbtages-Theaterfahrt zu den Burgfestspielen Jagsthausen, Schauspiel „Götz von Berlichingen“**

Die Halbtagesfahrt führt die Teilnehmenden mit dem Bus nach Jagsthausen, Heimat des berühmten Götz von Berlichingen und der Götzenburg. Der „Götz“ als literarische Vorlage des Dramas „Götz von Berlichingen“ von Johann Wolfgang von Goethe wird am authentischen Ort vor- und aufgeführt. Die Teilnehmenden wandeln auf den Spuren des historischen Götz und speisen im Roten Schloss, um anschließend die Aufführung im historischen Ambiente zu genießen.

VERANSTALTER **Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg e.V.**

EINTRITT **Ausfahrt inkl. Eintritt, Abendessen und Führung 90 Euro für Mitglieder, 95 Euro für Nicht-Mitglieder**

INFO **Anmeldung erforderlich: [www.goethegesellschaft-ludwigsburg.de](http://www.goethegesellschaft-ludwigsburg.de)**

---

**Mittwoch, 02.08.2023 | 10.30–12.00**

**Stadtbibliothek im Kulturzentrum**

## **Makramee-Workshop für Kids**

Lasst uns Federn knüpfen! Wir knüpfen gemeinsam Makramee-Federn zum Aufhängen oder Verschenken. Schritt für Schritt zeigt Kinder- und Jugendbibliothekarin Kerstin Molitor Kindern ab 10 Jahren wie's geht. Der Workshop ist für Anfänger geeignet. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

VERANSTALTER **Stadtbibliothek Ludwigsburg** EINTRITT **5 Euro**

INFO **[www.stabi-ludwigsburg.de](http://www.stabi-ludwigsburg.de)**

---

**Freitag, 04.08.2023 | 16.00–16.45 Uhr**

**Stadtbibliothek im Kulturzentrum**

## **Freitagsvorlesen auf dem Rathaushof**

Wir lesen ein Bilderbuch auf dem Rathaushof vor. Einfach vorbeikommen und Zuhören! Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek und Ehrenamtliche des Vorlese-netzes lesen im Rahmen des Pop-Up Rathaushof jeden ersten Freitag im Monat auf dem Rathaushof vor. Das Vorlesen beginnt um 16 Uhr und richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Einfach vorbeikommen und Zuhören! Bei schlechtem Wetter findet das Vorlesen in der Kinderbibliothek statt.

VERANSTALTER **Stadtbibliothek Ludwigsburg** EINTRITT **frei**

INFO **[www.stabi-ludwigsburg.de](http://www.stabi-ludwigsburg.de)**

---



**Mittwoch, 09.08.2023 | 10.30-11.30 Uhr**

**Stadtbibliothek im Kulturzentrum**

## **Literatur am Vormittag: Buchvorstellung mit Ursula Gmähle**

Außergewöhnlich, unterhaltsam, persönlich – diese Bücher möchten gelesen werden! Ursula Gmähle, gelernte Buchhändlerin, entdeckt immer wieder Neues, Altes und Besonderes aus allen Genres der bunten Bücherwelt.

VERANSTALTER **Stadtbibliothek Ludwigsburg**

EINTRITT **frei** INFO **[www.stabi-ludwigsburg.de](http://www.stabi-ludwigsburg.de)**

---

**Freitag, 01.09.2023 | 16.00–16.45 Uhr**

**Stadtbibliothek im Kulturzentrum**



## **Freitagsvorlesen auf dem Rathaushof**

Wir lesen ein Bilderbuch auf dem Rathaushof vor. Einfach vorbeikommen und Zuhören! Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek und Ehrenamtliche des Vorlese-netzes lesen im Rahmen des Pop-Up Rathaushof jeden ersten Freitag im Monat auf dem Rathaushof vor. Das Vorlesen beginnt um 16 Uhr und richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Einfach vorbeikommen und Zuhören! Bei schlechtem Wetter findet das Vorlesen in der Kinderbibliothek statt.

VERANSTALTER **Stadtbibliothek Ludwigsburg** EINTRITT **frei**

INFO **[www.stabi-ludwigsburg.de](http://www.stabi-ludwigsburg.de)**

---

**Samstag, 02.09.2023 | 16.00–17.30 Uhr | Vorlesescheune Hoheneck**

## **Der Regio-Krimi – Maultaschenkiller und Mafiajäger**

Unsere Region – ein heißes Pflaster für Krimis, die sich an großen Dichtern orientieren wie Schiller oder E.T.A. Hoffmann. Oder an Spezialitäten wie Allmachtsdackel und Maultaschen. Mit Autoren aus der Region ziehen wir gegen das Verbrechen in Italien und in Lappland.

VERANSTALTER **Sterzenbach und Vogel**

EINTRITT **frei** INFO **Anmeldung: [vorlesescheune@posteo.de](mailto:vorlesescheune@posteo.de)**

---

**Montag, 18.09.2023 | 20.00 Uhr | Haus Edith Stein**

## **Bodo Kirchhoff: „Die Liebe in groben Zügen“ | Weibliche Lebensentwürfe**

Ausgehend vom traditionellen Frauenbild mit der vorgeschriebenen Rollenverteilung, das aber auch schon von Sehnsüchten nach einem selbstbestimmten und erfüllten Leben auf Augenhöhe geprägt war, erzählen diese Romane von sehr unterschiedlichen Lebensentwürfen: Was die unstillbare Sehnsucht nach Liebe bewirken kann oder wie sich eine unkonventionelle Liebe in einem fremden Land mit einer vollkommen anderen, traditionell geprägten Kultur anfühlt. Oder es handelt sich um eine Frau, die noch stark in der traditionellen Rolle verhaftet ist, es aber dennoch schafft, den Weg für ihre Tochter in ein selbstbestimmtes Leben freizumachen. Diese vier Romane bieten viel Stoff, über weibliche Lebensentwürfe nachzudenken und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

Referentin: Gabriele Pennekamp

VERANSTALTER **Kath. Erwachsenenbildung e.V.**

EINTRITT **8 Euro pro Abend, 28 Euro gesamter Kurs**

INFO **[www.keb-ludwigsburg.de](http://www.keb-ludwigsburg.de)**

**Freitag, 29.09.2023 | 9.00 Uhr**

**Hölderlinhaus und -museum in Lauffen am Neckar**

## **Tagesausflug nach Lauffen am Neckar, Besuch des Hölderlin-Museums und der Stadt Lauffen**

Ganztägiger Ausflug nach Lauffen am Neckar zu Hölderlins Geburtsort mit Vorträgen u. a. von Dr. Werner Heil über Hölderlin, Führungen im Hölderlin-Museum (mittags ein kleiner Imbiss) und in der Stadt Lauffen, Abendessen in der Weinstube Sonne. Johann Christian Friedrich Hölderlin wurde am 20. März 1770 als Sohn des Kloostergutverwalters in Lauffen am Neckar geboren. Er gilt als einer der bedeutendsten Dichter deutscher Sprache. Sein Werk umfasst zahlreiche Gedichte, den Roman „Hyperion“, das Trauerspiel „Der Tod des Empedokles“, Übersetzungen aus dem Griechischen und Lateinischen, philosophische und poetologische Entwürfe und Briefe. In den Jahren zwischen 1796 und 1806 entstanden seine wichtigsten Werke, die bis heute immer wieder zur Interpretation herausfordern.

VERANSTALTER **Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg e.V.** EINTRITT **80 Euro**

**für Mitglieder, 85 Euro für Nicht-Mitglieder** INFO **Anmeldung erforderlich:**

**[www.goethegesellschaft-ludwigsburg.de](http://www.goethegesellschaft-ludwigsburg.de), Abfahrt am Bahnhof Ludwigsburg Gleis 1 um 9.29 Uhr, Rückkehr ca. 21.30 Uhr**

---

**Freitag, 06.10.2023 | 16.00–16.45 Uhr**

**Stadtbibliothek im Kulturzentrum**



## **Freitagsvorlesen auf dem Rathaushof**

Wir lesen ein Bilderbuch auf dem Rathaushof vor. Einfach vorbeikommen und Zuhören! Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek und Ehrenamtliche des Vorlese-netzes lesen im Rahmen des Pop-Up Rathaushof jeden ersten Freitag im Monat auf dem Rathaushof vor. Das Vorlesen beginnt um 16 Uhr und richtet sich an Kinder ab vier Jahren. Einfach vorbeikommen und Zuhören! Bei schlechtem Wetter findet das Vorlesen in der Kinderbibliothek statt.

VERANSTALTER **Stadtbibliothek Ludwigsburg** EINTRITT **frei**

INFO **[www.stabi-ludwigsburg.de](http://www.stabi-ludwigsburg.de)**

---

**Samstag, 07.10.2023 | 12.00–12.30 Uhr**

**Stadtbibliothek im Kulturzentrum**

## **En passant: Studierende der ADK lesen in der Stadtbibliothek**

Klassisch und modern, poetisch und prosaisch, ernst und heiter. Ein Samstag im Monat. Eine kurzweilige halbe Stunde zur Mittagszeit.

VERANSTALTER **Stadtbibliothek Ludwigsburg in Kooperation**

**mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg**

EINTRITT **frei** INFO **[www.adk-bw.de](http://www.adk-bw.de)**

---

**Montag, 16.10.2023 | 20.00 Uhr | Haus Edith Stein**

## **Alba de Cespeses: „Das verbotene Notizbuch“ | Weibliche Lebensentwürfe**

Ausgehend vom traditionellen Frauenbild mit der vorgeschriebenen Rollenverteilung, das aber auch schon von Sehnsüchten nach einem selbstbestimmten und erfüllten Leben auf Augenhöhe geprägt war, erzählen diese Romane von sehr unterschiedlichen Lebensentwürfen: Was die unstillbare Sehnsucht nach Liebe bewirken kann oder wie sich eine unkonventionelle Liebe in einem fremden Land mit einer vollkommen anderen, traditionell geprägten Kultur anfühlt. Oder es handelt sich um

eine Frau, die noch stark in der traditionellen Rolle verhaftet ist, es aber dennoch schafft, den Weg für ihre Tochter in ein selbstbestimmtes Leben freizumachen. Diese vier Romane bieten viel Stoff, über weibliche Lebensentwürfe nachzudenken und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen. Referentin: Gabriele Pennekamp

VERANSTALTER **Kath. Erwachsenenbildung e.V.**

EINTRITT **8 Euro pro Abend, 28 Euro gesamter Kurs**

INFO **[www.keb-ludwigsburg.de](http://www.keb-ludwigsburg.de)**

## LUDWIGS BURGER WORT WELTEN

**Freitag, 20.10. bis Sonntag, 22.10.2023**

**an unterschiedlichen Orten im Stadtraum**

### **Ludwigsburger WORT WELTEN 2023 WIR.GEMEINSAM.HIER.**

Die Ludwigsburger WORT WELTEN finden 2023 endlich wieder statt: Vom 20. bis 22. Oktober 2023 feiert das Literaturfestival mit einer Vielzahl von Veranstaltungen,

Workshops, Lesungen und Diskussionspanels das geschriebene und gesprochene Wort. Ein Wochenende lang soll in Ludwigsburg an den unterschiedlichsten Orten Literatur erfahrbar gemacht werden. In der ganzen Stadt verteilt, sind die WORT WELTEN eine Plattform, um überregional erfolgreiche Autor\*innen und die lokale Ludwigsburger Literaturszene sowie Besucher\*innen die Vielfalt von Literatur aufzuzeigen. 2023 stehen die WORT WELTEN unter dem Motto WIR. GEMEINSAM. HIER. und werfen damit einen Blick in die jüngste Vergangenheit. Jeder Mensch war im Alltag mit umfassenden Veränderungen, Krisen und Unsicherheiten konfrontiert. Die Frage nach der eigenen Identität und dem eigenen Standpunkt in dieser Welt rückte für Viele in den Mittelpunkt. Was macht mich als Mensch in der heutigen Zeit aus? Wer bin ich in der Gesellschaft? Für welche Werte stehe ich ein und wie kann ich mich resilient aufstellen? Die Ludwigsburger WORT WELTEN 2023 wagen diesen Blick in die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft und fassen unterschiedliche Perspektiven, Impulse und Ideen, aber auch Meinungen und Haltungen des Diskurses zusammen.

VERANSTALTER **Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Kunst und Kultur**

**in Kooperation mit der Stadtbibliothek, der vhs Ludwigsburg  
und Ludwigsburger Literaturakteur\*innen**

INFO **[www.ludwigsburg.de/wortwelten](http://www.ludwigsburg.de/wortwelten)**

**Freitag, 20.10.2023 | 20.00 Uhr**

**Kunstzentrum Karlskaserne, Kleine Bühne**

### **LESUNG: Cosmic Fear | Eine trashige**

### **szenische Lesung mit Musik**

### **mit Ronja Schweikert und Axel Brauch**

Cosmic Fear oder der Tag, an dem Brad Pitt Paranoia bekam. Zwischen Gartenparty in Hollywood und Endzeitszenario. Zwischen Liebesszene und politischer Diskussion. Stets im Zentrum steht die Frage nach der moralischen Verantwortung sowie der Notwendigkeit und den Möglichkeiten zu handeln. Die Lesung ist entstanden im Rahmen des BürgerTheaters L'Utopia, einer Produktion der Tanz- und Theaterwerkstatt.

VERANSTALTER **Tanz- und Theaterwerkstatt e.V.**

EINTRITT **10 Euro, ermäßigt 5 Euro**

INFO **[www.tanzundtheaterwerkstatt.de](http://www.tanzundtheaterwerkstatt.de)**



**Samstag, 21.10.2023 | 14.00 Uhr**

**Kulturzentrum, Kleiner Saal**

**„Lauf, Mädchen, lauf!“**

## **Lesung und Gespräch mit Mirsada Simchen-Kahrmanović**

Mirsada Simchen-Kahrmanović ist Zeitzeugin des Krieges und Völkermords in Bosnien und Herzegowina in den 1990er Jahren. Ihr aktuelles Buch „Lauf, Mädchen, lauf!“ entstand auf Basis alter Tagebücher und ist ein außer-

gewöhnliches Plädoyer für Toleranz zwischen Völkern und Religionen und gegen Gewalt. Anlässlich der WORT WELTEN 2023 mit dem Thema „Wir. Gemeinsam. Hier.“, steht Mirsada Simchen-Kahrmanović für den Mut und die Kraft, öffentlich über das Erlebte zu sprechen und ihre Friedensbotschaft in die Gesellschaft zu tragen.

**VERANSTALTER Vhs Ludwigsburg in Kooperation mit der Stadtbibliothek**

**EINTRITT 6 Euro, ermäßigt 4 Euro INFO Die Veranstaltung ist Teil der**

**Ludwigsburger WORT WELTEN, [www.ludwigsburg.de/wortwelten](http://www.ludwigsburg.de/wortwelten)**



**Ab Dienstag, 24.10.2023 | an PH, EH, HVF, ADK und Film-Aka**

## **Ludwigsburg liest – ein Kooperationsprojekt aller Ludwigsburger Hochschulen**

„Ludwigsburg liest“ ist ein kooperatives Projekt der fünf Ludwigsburger Hochschulen. Zusammengefunden haben

sich: die Pädagogische Hochschule, die Evangelische Hochschule, die Hochschule für Verwaltung und Finanzen, die Filmakademie Baden-Württemberg und die Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg. Idee und Konzept des Hochschulverbundes sind von Lena Goreliks Text „Wer wir sind“ inspiriert und entwickeln diesen reflektierend zu weiterführenden Konzepten auf die Frage Wer sind wir: Hochschulübergreifend werden Lebensentwürfe und -perspektiven der Hochschulangehörigen diskutiert und zusammengetragen und die konzipierten Projekte in die Zivilbevölkerung der Stadt Ludwigsburg hineingetragen. Ziel ist es, mit dem Projekt den Diskurs über eine der drängendsten gesellschaftlichen Fragen anzustoßen: Wie können eine durchlässige Gemeinschaftlichkeit und Anerkennung von Individualität zugleich gelebt werden?

## **Ringvorlesung: Ludwigsburg liest – „Wer wir sind“ von Lena Gorelik**

An insgesamt sieben Terminen findet an den verschiedenen Ludwigsburger Hochschulstandorten eine Ringvorlesung statt, die ausgehend von Lena Goreliks Roman „Wer wir sind“, diverse Aspekte von Identität, Fremdheit, Lebensentwürfen und -perspektiven sowie deren literarischer Verarbeitung in den Blick nimmt. Den Auftakt machen eine Lesung und ein Gespräch mit der Autorin an der PH Ludwigsburg.

**VERANSTALTER fünf Ludwigsburger Hochschulen INFO Das Projekt wurde als eins von neun Projekten vom Stifterverband und der Klaus Tschira Stiftung prämiert. Kooperationspartner des Programms ist der ZEIT Verlag. Detaillierte Informationen zu den Gewinner-Projekten gibt es [hier](#).**





**Dienstag, 24.10.2023 | 18.00 Uhr**

**Pädagogische Hochschule,**

**Hörsaal 1.201 (Gebäude 1)**

## **„ich schreibe, weil ich, glaube ich, bin.“ Lesung und Gespräch mit Lena Gorelik**

Goreliks autofiktionaler Roman „Wer wir sind“ zeigt in Aus-  
rissen Erinnerungen an ihre Kindheit in Russland, erzählt  
familiäre Geschichte(n) und berichtet von den schmerz-

lichen Erfahrungen bei der Ankunft in Deutschland, genauer gesagt: in Ludwigsburg. Berichtet wird von Scham und Stolz, von Anpassungsdruck und Selbstbewusstsein, von diesem In-Between, das migrantische Lebensrealitäten bestimmt und charakterisiert. Der Text leuchtet unsere Gegenwart aus und zugleich besticht er durch seine sprachlich poetische Form, die mit Originalzitate(n) (auch in kyrillischer Schrift) die Vielstimmigkeit unserer Welt unterstreicht, Perspektivwechsel aufzeigt und für uns alle die Frage aufwirft: Wer sind wir? Die Autorin liest aus ihrem Roman und führt ein Gespräch mit der Literaturprofessorin Caroline Roeder (PHL). Es ist die Auftaktveranstaltung zur Veranstaltungsreihe „Ludwigsburg liest“ mit Teilprojekten an allen fünf Hochschulstandorten und zu der hierfür initiierten Ringvorlesung.

**VERANSTALTER PH Ludwigsburg EINTRITT frei INFO Die Veranstaltung ist Teil des  
hochschulübergreifenden Kooperationsprojektes „Ludwigsburg liest“**

---

**Freitag, 27.10.2023 | 19.00 Uhr**

**Goethe-Gymnasium Ludwigsburg, Musiksaal**

## **Szenische Lesung: Hölderlin tanzt oder Lotte Zimmer von Vicki Spindler, Berlin**

Anknüpfend an die Hölderlin-Exkursion nach Lauffen am Neckar wird Vicki Spindler mit einer szenischen Lesung zu Hölderlin im Turm den letzten Lebensabschnitt des Dichters aus der Perspektive seiner Pflegerin Lotte nahebringen. 1806 wird der Dichter Friedrich Hölderlin in die Tübinger Nervenheilanstalt eingewiesen. Zerbrochen an einer Welt, die ihn und seine hehren Ideale nicht brauchen kann, sperren ihn seine Verwandten weg. Der Tischlermeister Ernst Zimmer, der Hölderlins „Hyperion“ las, bedauert den Dichter und holt ihn 1807 zu sich nach Hause. Zu diesem Zeitpunkt prophezeit der Leiter der Nervenheilanstalt Johann von Autenrieth, dass Hölderlin höchstens noch zwei Jahre zu leben hätte. Aber Hölderlin lebt noch 36 Jahre im Turmzimmer der Familie Zimmer. Nach dem Tod des Vaters übernimmt Tochter Charlotte (Lotte) Zimmer wie selbstverständlich weiter die Pflege des Dichters. Wie war sie, die Lotte? Welche Gedanken und Gefühle mag sie gehabt haben, während sie dem kranken Poeten über so viele Jahre eine Zuflucht, ja Heimat bot? Wie lebte es sich mit dem irren Hölderlin unter einem Dach? Eine Spurensuche.

**VERANSTALTER Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg e.V.**

**EINTRITT 15 Euro für Mitglieder, 20 Euro für Nicht-Mitglieder**

**INFO [www.goethegesellschaft-ludwigsburg.de](http://www.goethegesellschaft-ludwigsburg.de)**

**Dienstag, 31.10.23 | 18.00 Uhr**

**Pädagogische Hochschule, Hörsaal 1.201 (Gebäude 1)**

## **„Was übrig bleibt ...“ von Scham und Armut – autofiktionale Kindheit und Jugend erzählende Gegenwartsliteratur**

**Prof. Dr. Caroline Roeder (PH Ludwigsburg)**

In aktuellen Texten deutschsprachiger Gegenwartsliteratur kommt Scham und Armut eine zentrale Rolle zu. Scham erscheint in verschiedenen Ausdifferenzierungen, immer aber auch als soziale Gestalt. Didier Eribons Rückkehr nach Reims (2009, dt. 2016) wird oft als der Text benannt, der auf dem Buchmarkt diese Entwicklung initiierte; wesentlich ebenso die Lebensreflexionen Annie Ernaux. Die Literaturnobelpreisträgerin rekonstruiert in ihren Texten die eigene Herkunftsgeschichte, bezieht wesentlich Kindheit und Jugend in diese Erzählung des Selbst mit ein. Der Vortrag skizziert eine Geschichte der (literarisch gefassten) Scham und führt bei dieser Spurensuche zu post-migrantischen Texten.

**VERANSTALTER PH Ludwigsburg EINTRITT frei INFO In Ergänzung zur hochschulübergreifenden Ringvorlesung veranstaltet das Institut für deutsche Sprache und Literatur der PH Ludwigsburg eine Vorlesungsreihe zum Thema „Konfigurationen der Fremde“ – Vorlesung des Instituts für deutsche Sprache und Literatur im Rahmen von „Ludwigsburg liest“.**

---

**Dienstag, 07.11.2023 | 18.00 Uhr**

**Evangelische Hochschule, Hörsaal 1**

## **Ringvorlesung: Was ist Heimat?**

### **Ideologiekritische Perspektiven auf Exiltex**

**Prof. Dr. Philipp Wulf (Ev. Hochschule Ludwigsburg)**

In der Exilliteratur tritt der Heimatbegriff auf scheinbar widersprüchliche Art und Weise hervor: Auf der einen Seite verhandeln die Exilierten ihre verlorene Heimat – mitunter nostalgisch – als das Woher der Flucht und das Wovon der Entfremdung; auf der anderen Seite steht als Fluchtursache der gewaltsame Versuch, ein exkludierendes Ideal nationaler Heimat wahrzumachen. Der Heimatbegriff gewinnt seine Komplexität also daraus, dass in ihm verschiedene Vorstellungen vereint sind, die analytisch voneinander zu trennen sind: Während Heimat materialistisch verstanden werden kann als der Ort, an dem das Subjekt seine Bedürfnisse befriedigt, sich in seiner Umgebung orientieren kann und sozial eingebettet ist, basiert der Idealismus der Heimat auf einem ideellen Entsprechungsverhältnis: Das subjektive Empfinden, an einen bestimmten Ort zu gehören, ist das Resultat einer Anpassung an äußere Bedingungen und einer Unterwerfung unter nicht ausgesuchte Umstände.

Die Veranstaltung ist Teil der Ringvorlesung die ausgehend von Lena Goreliks Roman „Wer wir sind“, diverse Aspekte von Identität, Fremdheit, Lebensentwürfen und -perspektiven sowie deren literarischer Verarbeitung in den Blick nimmt.

**VERANSTALTER Evangelische Hochschule Ludwigsburg EINTRITT frei INFO Die Ringvorlesung ist Teil des hochschulübergreifenden Kooperationsprojektes „Ludwigsburg liest“**

**Montag, 13.11.2023 | 20.00 Uhr | Haus Edith Stein**

## **Leila Slimani: „Das Land der Anderen“ | Weibliche Lebensentwürfe**

Ausgehend vom traditionellen Frauenbild mit der vorgeschriebenen Rollenverteilung, das aber auch schon von Sehnsüchten nach einem selbstbestimmten und erfüllten Leben auf Augenhöhe geprägt war, erzählen diese Romane von sehr unterschiedlichen Lebensentwürfen: Was die unstillbare Sehnsucht nach Liebe bewirken kann oder wie sich eine unkonventionelle Liebe in einem fremden Land mit einer vollkommen anderen, traditionell geprägten Kultur anfühlt. Oder es handelt sich um eine Frau, die noch stark in der traditionellen Rolle verhaftet ist, es aber dennoch schafft, den Weg für ihre Tochter in ein selbstbestimmtes Leben freizumachen. Diese vier Romane bieten viel Stoff, über weibliche Lebensentwürfe nachzudenken und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

Referentin: Gabriele Pennekamp

VERANSTALTER **Kath. Erwachsenenbildung e.V.**

EINTRITT **8 Euro pro Abend, 28 Euro gesamter Kurs**

INFO **[www.keb-ludwigsburg.de](http://www.keb-ludwigsburg.de)**

---

**Dienstag, 14.11.2023 | 19.30 Uhr**

**Pädagogische Hochschule, Literatur-Café (Gebäude 1)**

## **Ludwigsburg liest und spielt ein neues Spiel: „Wer wir sind“ | Spieleabend im Literatur-Café**

Für Spielebegeisterte und einen Abend, der ganz im Zeichen von Kunst und Kreativität steht: Unter der Leitung von Thomas Bickelhaupt haben Studierende des Fachs Kunst im Sommersemester 2023 an einem Illustrationsseminar teilgenommen und sich von Lena Goreliks Buch „Wer wir sind“ inspirieren lassen. Das Ergebnis sind ca. 100 Spielkarten, die auf poetische Weise die Welt des Buches interpretieren und mit individuellen Illustrationen und Malereien versehen sind. Bei dem Spielabend geht es darum, auf Basis von Bildkarten Begriffe zu erraten. Die Originalgrafiken und -malereien der Studierenden wurden vervielfältigt, damit an mehreren Spieltischen gleichzeitig gespielt werden kann.

VERANSTALTER **PH Ludwigsburg** EINTRITT **frei**

INFO **Die Veranstaltung ist Teil des hochschulübergreifenden Kooperationsprojektes „Ludwigsburg liest“**

---

**Freitag, 17.11.2023 | 19.00 Uhr | Kulturzentrum, Kleiner Saal**

## **Volker Luft: SaitenPoesie | Literarisch-musikalisches Programm**

Einladung zur Premiere des neuen Herbstprogramms mit Kompositionen des Musikers Volker Luft. Konzerterlebnis und ein Abend für alle Sinne sowie zum Träumen. Die musikalische Bandbreite reicht von Klezmer, Tango, Flamenco, New Classic Music bis hin zu Beethoven und Bach. Passend zur Musik gibt es Texte von Edgar Allan Poe, Federico García Lorca und anderen zum Lauschen. Volker Luft ist ein bekannter Ludwigsburger Musiker, Komponist und Gitarrist, der durch seine Eigenkompositionen viel Beachtung findet und in großen Konzertsälen unterwegs ist. SaitenPoesie wurde gefördert durch ein Stipendium des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst.

VERANSTALTER **Vhs Ludwigsburg in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Ludwigsburg**

EINTRITT **8 Euro, ermäßigt 6 Euro**

INFO **[www.vhs-ludwigsburg.de](http://www.vhs-ludwigsburg.de), Anmeldung vorab möglich:  
[events-stabi.ludwigsburg.de](http://events-stabi.ludwigsburg.de)**

**Samstag, 18.11.2023 | 12.00-12.30 Uhr**

**Stadtbibliothek im Kulturzentrum**

## **En passant: Studierende der ADK lesen in der Stadtbibliothek**

Klassisch und modern, poetisch und prosaisch, ernst und heiter. Ein Samstag im Monat. Eine kurzweilige halbe Stunde zur Mittagszeit.

VERANSTALTER **Stadtbibliothek Ludwigsburg in Kooperation**

**mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg**

EINTRITT **frei** INFO [www.adk-bw.de](http://www.adk-bw.de)

---

**Dienstag, 21.11.2023 | 18.00 Uhr**

**Pädagogische Hochschule, Hörsaal 1.201 (Gebäude 1)**

## **Ringvorlesung: Literarästhetische Reflexion kultureller Fremd- und Selbstkonstruktionen am Beispiel der Erzählung „Ein altes Blatt“ von Franz Kafka, Prof. Dr. Carlo Brune (PH Ludwigsburg)**

Kafkas kurze Erzählung thematisiert die Konfrontation einer (scheinbaren) Hochzivilisation mit einer Gruppe (ebenso scheinbar) barbarischer Nomaden. Doch wie so oft in Kafkas Prosa wirft der Text eher eine Reihe von Fragen auf, als dass er Antworten gibt: Auf diesem Wege leitet die Erzählung ihre Leserinnen und Leser zu Reflexionen darüber an, wie sich Identitätszuschreibungen sowohl des Eigenen als auch des Fremden vollziehen. Hinsichtlich der für Gorelik zentralen Frage „Wer sind wir?“ ermöglicht der Text über seine literarische Form Perspektivwechsel, die konventionalisierte Muster von Selbst- und Fremdzuschreibungen in Frage stellen. Die Veranstaltung ist Teil der Ringvorlesung die ausgehend von Lena Goreliks Roman „Wer wir sind“, diverse Aspekte von Identität, Fremdheit, Lebensentwürfen und -perspektiven sowie deren literarischer Verarbeitung in den Blick nimmt.

VERANSTALTER **PH Ludwigsburg** EINTRITT **frei**

INFO **Die Ringvorlesung ist Teil des hochschulübergreifenden  
Kooperationsprojektes „Ludwigsburg liest“**

---

**Freitag, 24.11.2023 | 17.00 Uhr**

**Philipp-Matthäus-Hahn-Museum, Kornwestheim**

## **Besuch im Philipp-Matthäus-Hahn-Museum in Kornwestheim**

Philipp Matthäus Hahn war Pfarrer, Erfinder, Ingenieur, Mechaniker, Unternehmer, Theologe, Astronom. Er erfand die erste Rechenmaschine, die alle vier Grundrechenarten beherrschte und die heute noch funktioniert, die Öhr-Sonnenuhr und Taschenuhren, die Uhr mit ewigem Kalender, Himmelsmaschinen, Waagen aller Art und einfach zu handhabende hydrostatische Waagen, verfasste theologische Schriften und einen Landwirtschaftskalender. Der Freundeskreis Philipp Matthäus Hahn e.V. aus Kornwestheim schreibt über ihn: „Philipp Matthäus Hahn gehörte zu den besten Uhrmachern Europas. Er war im 18. Jahrhundert ein Mann, dessen Leistungen als Mechaniker, Ingenieur und Unternehmer bis heute faszinieren.“

VERANSTALTER **Goethe-Gesellschaft Ludwigsburg e.V.**

EINTRITT **12 Euro für Mitglieder, 15 Euro für Nicht-Mitglieder**

INFO **Anmeldung erforderlich: [www.goethegesellschaft-ludwigsburg.de](http://www.goethegesellschaft-ludwigsburg.de)**

**Dienstag, 28.11.2023 | 18.00 Uhr**

**Pädagogische Hochschule, Hörsaal 1.201 (Gebäude 1)**

## **Das Andere in uns – Chaplins Tramp als Prototyp Prof. h.c. Dr. Michael Gans**

Vertraute Chaplins berichten davon, dass er in Anwesenheit anderer immer in einer Rolle war, um sein Selbst, sein vermeintlich wahres Ich zu schützen. Die Angst vor Verwundung provozierte ein permanentes Spiel mit dem vermeintlichen Nicht-Ich, das tatsächlich mehr vom eigentlich verborgen geglaubten Ich offenbarte, als der Spieler offenbaren wollte. Die Rollen, in die er schlüpfte, wurden ihm dabei so zu eigen, dass Betrachtende dokumentarischer Filmaufnahmen stets die Figuren seines Schauspiels vor Augen hat. Dabei dominiert eine Figur vor allen anderen: die des Tramps, an der Chaplin fast sein gesamtes Schauspielerleben lang feilte. Jener Underdog, der zum Prototyp des sympathischen Losers wurde, Identifikationsfigur für Generationen von Kinobesucher\*innen weltweit. Der Filmdidaktiker Michael Gans referiert anhand ausgewählter Filmausschnitte über die Genese dieses Figurenprototyps und seine zeitlose Aktualität.

**VERANSTALTER PH Ludwigsburg EINTRITT frei**

**INFO In Ergänzung zur hochschulübergreifenden Ringvorlesung veranstaltet das Institut für deutsche Sprache und Literatur der PH Ludwigsburg eine Vorlesungsreihe zum Thema „Konfigurationen der Fremde“ – Vorlesung des Instituts für deutsche Sprache und Literatur im Rahmen von „Ludwigsburg liest“.**

---

**Montag, 11.12.2023 | 20.00 Uhr | Haus Edith Stein**

## **Annie Ernaux: „Eine Frau“ | Weibliche Lebensentwürfe**

Ausgehend vom traditionellen Frauenbild mit der vorgeschriebenen Rollenverteilung, das aber auch schon von Sehnsüchten nach einem selbstbestimmten und erfüllten Leben auf Augenhöhe geprägt war, erzählen diese Romane von sehr unterschiedlichen Lebensentwürfen: Was die unstillbare Sehnsucht nach Liebe bewirken kann oder wie sich eine unkonventionelle Liebe in einem fremden Land mit einer vollkommen anderen, traditionell geprägten Kultur anfühlt. Oder es handelt sich um eine Frau, die noch stark in der traditionellen Rolle verhaftet ist, es aber dennoch schafft, den Weg für ihre Tochter in ein selbstbestimmtes Leben freizumachen. Diese vier Romane bieten viel Stoff, über weibliche Lebensentwürfe nachzudenken und darüber miteinander ins Gespräch zu kommen.

Referentin: Gabriele Pennekamp

**VERANSTALTER Kath. Erwachsenenbildung e.V.**

**EINTRITT 8 Euro pro Abend, 28 Euro gesamter Kurs**

**INFO [www.keb-ludwigsburg.de](http://www.keb-ludwigsburg.de)**

**Dienstag, 12.12.2023 | 18.00 Uhr**

**Pädagogische Hochschule, Hörsaal 1.201 (Gebäude 1)**

## **Jüdische Gegenwart in Deutschland am Beispiel der „Kontingentflüchtlinge“**

**Prof. Dr. Heike Deckert-Peaceman**

Im Vortrag werden Hintergründe zur Migration aus den Nachfolgestaaten der Sowjetunion Anfang der 1990er Jahre thematisiert.

VERANSTALTER **PH Ludwigsburg** EINTRITT **frei**

INFO **In Ergänzung zur hochschulübergreifenden Ringvorlesung veranstaltet das Institut für deutsche Sprache und Literatur der PH Ludwigsburg eine Vorlesungsreihe zum Thema „Konfigurationen der Fremde“ – Vorlesung des Instituts für deutsche Sprache und Literatur im Rahmen von „Ludwigsburg liest“.**

---

**Samstag, 16.12.2023 | 12.00-12.30 Uhr**

**Stadtbibliothek im Kulturzentrum**

## **En passant: Studierende der ADK lesen in der Stadtbibliothek**

Klassisch und modern, poetisch und prosaisch, ernst und heiter. Ein Samstag im Monat. Eine kurzweilige halbe Stunde zur Mittagszeit.

VERANSTALTER **Stadtbibliothek Ludwigsburg in Kooperation**

**mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg**

EINTRITT **frei** INFO **[www.adk-bw.de](http://www.adk-bw.de)**

# Veranstaltungsorte

## **Alter Friedhof – Ehrenfriedhof**

Schorndorfer Straße  
71638 Ludwigsburg  
07141 7889140

## **Evangelische Hochschule Ludwigsburg**

Paulusweg 6  
71638 Ludwigsburg  
Telefon 07141 9745211  
www.eh-ludwigsburg.de

## **Goethe-Gymnasium Ludwigsburg, Musiksaal**

Seestraße 37  
71638 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 910 2338

## **keb – Kath. Bildungswerk Ludwigsburg e.V., Haus Edith Stein**

Parkstraße 34  
71642 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 2520 720  
www.keb-ludwigsburg.de

## **Kulturzentrum**

Wilhelmstraße 9/1  
71638 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 910 2542

## **Kunstzentrum Karlskaserne**

Hindenburgstraße 29  
71638 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 910 3241  
www.karlskaserne.de

## **Ludwigsburg Museum im MIK**

Eberhardstraße 1  
71634 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 910 2290  
www.ludwigsburgmuseum.de

## **Pädagogische Hochschule Ludwigsburg**

Reuteallee 46  
71634 Ludwigsburg  
Telefon 07141 140 0  
www.ph-ludwigsburg.de

## **Stadtbibliothek Ludwigsburg**

Wilhelmstraße 9/1  
71638 Ludwigsburg  
Telefon: 07141 910 2542  
www.stabi-ludwigsburg.de

## **Vorlesescheune Hoheneck**

Ludwigsburger Straße 20  
71642 Ludwigsburg  
Telefon: 0171 3624480  
www.vorlesescheune.de

# Impressum

HERAUSGEBERIN:

**Stadt Ludwigsburg, Fachbereich Kunst und Kultur,  
Mathildenstraße 29, 71638 Ludwigsburg,  
Telefon: 07141 910 2279**

REDAKTION: **Franziska Fleckenstein**

LAYOUT/SATZ: **Atelier Felantix**

AUFLAGE: **02/2023**